

Herzlich willkommen im Gymnasium Wilnsdorf!



Liebe Eltern,

die Entscheidung für eine weiterführende Schule stellt einen Meilenstein in der (Schul-) Laufbahn eines Kindes dar und will reiflich überlegt werden.

Hier möchten wir Sie herzlich zu einer Orientierung über den Übergang in unser Gymnasium Wilnsdorf und dessen Erprobungsstufe einladen.

**Was bedeutet
„Erprobungsstufe“?**





Erprobungsstufe bedeutet, eine **Laufbahnentscheidung zwei Jahre lang auf ihre Tragfähigkeit hin zu überprüfen**: Alle am Schulleben Beteiligten können in dieser Zeit herausfinden, ob sich das Kind in der neuen Schulform erfolgreich entwickelt.

Nach der Klasse 5 gibt es **kein "Sitzenbleiben"**. Aber ein Wechsel auf eine andere Schulform der Sekundarstufe I ist nach jedem Halbjahr möglich.

Eine Entscheidung über die weitere Laufbahn wird nach eingehender **Beratung** am Ende der Klasse 6 getroffen:

Laufbahnberatung:

- Zusammenarbeit unter den **Lehrerinnen / Lehrern**:
kollegiale Gespräche, Erprobungsstufenkonferenzen, Klassenkonferenzen, Zeugniskonferenzen
- Zusammenarbeit mit den **Eltern**:
Elternsprechtage, Beratungsstunden, telefonischer Austausch, Emails
- Zusammenarbeit mit den **Grundschulen**:
Konferenzen, Gesprächskreise, Hospitationen
- Zusammenarbeit mit schulinternen / -externen **Institutionen**:
Beratungsteam / Sozialarbeiterin, (L)RS-Förderkoordination, Schulpsychologischer Dienst, Jugendamt / Sozialamt





Um unseren neuen Fünfern bestmögliche **Ausgangsbedingungen** für ein erfolgreiches Durchlaufen des Gymnasiums Wilnsdorf zu gewährleisten, bieten wir unterstützende Maßnahmen an.

Wir freuen uns, wenn sich Ihr Kind angstfrei, zuversichtlich, neugierig und fröhlich auf die neue Schulform einlässt.

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen als Eltern daran arbeiten, mögliche Hürden als Herausforderungen zu begreifen und ein "Hinfallen" zu vermeiden – wir bieten eine **sanfte Eingangs- / Übergangsphase** an:

ein guter Start durch



vor dem Eintritt:

Tag der offenen Tür / Kennenlern-Nachmittag / Einschulungsfeier

beim Eintritt: **Orientierungstage / Klassenfahrt**

während der Erprobungsstufe: **Paten / Sporthelfer / ALF (Soziales)**

ALF (allg. Lern-/Arbeitsformen) / Methodentraining

Kooperation mit den **Grundschulen**

frühe und kontinuierliche **individuelle Förderung**

**Welche Angebote
gibt es genau
für unser Kind?**





Einerseits mag manchem Kind das Angebot der regulären Stundentafel in der vorgesehenen Zeit nicht ausreichen: Ein zu langsames Vorschreiten oder fehlender Raum für Spezialinteressen oder Ähnliches lassen **Talente** möglicherweise ungenutzt.

Andererseits mag trotz unseres Bemühens um einen sanften Übergang der Weg am Gymnasium stellenweise **schwierig** werden: Umzug, Krankheit – die Unwägbarkeiten einer Lebens-Biografie können eine Schul-Biografie beeinträchtigen.

Dieses aufzufangen, ist das Ziel unserer **individuellen Förderung**: eine Balance zwischen **FORDERN UND FÖRDERN**.

Stärken entwickeln



**Musikklasse mit
Schwerpunkt „Gesang“**

Methoden-/Medientraining/ALF

**Sprachenzertifikate F/S/E
(DELFI / DELE / TELC)**

soz. Projekte /
Patenschaften

Begabtenförderung und Enrichment: Schülerbücherei,
AGs / (Sport-)Wettbewerbe / Sporthelfer / externe Kurse

fachliche Projekte
(MINT, Universität Siegen / **Kunstboten**, Museum Siegen)

(Lern-) Schwierigkeiten reduzieren



Stationenlernen

Methodenvielfalt

(Binnen-)Differenzierung

Hausaufgabenbetreuung / „Schülerlehrer“ = Nachhilfebörse

Rechtschreibförderung (5/6)

frühzeitiger, bedarfs-abhängiger Förderunterricht durch Fachlehrer/innen:

5: M integriert, D+E zusätzlich 6: E integriert, D+M zusätzlich

Weitere konkrete,
praktisch-organisatorische Fragen?

FaQs

**Wer teilt mit
unserem Kind
die Klasse?**





Zusammensetzung der Klassen:

- ca. 23-27 Schüler/innen
- zusammengesetzt nach Ortszugehörigkeit / Grundschulklasse
- oder nach Elternwunsch

**Wer
unterrichtet
unser Kind?**





Klassenleitung:

- Klassenleitungsteam
- Kernfach D,E,M plus ein weiteres Unterrichtsfach
= möglichst viele Unterrichtsstunden in einer Hand
- größere Vertrautheit mit den Kindern ermöglicht eine
breitere Basis für individuelle Förderung



Fachlehrer:

- männliche ↔ weibliche,
junge ↔ erfahrene Lehrpersonen
- kooperative, mediengestützte und
klassische Unterrichtsformen
- individuelle Ansprache der Kinder

**Wer begleitet
unser Kind noch
im Schulalltag?**





Patinnen / Paten:

- Unterstützung der Klassenleitung:
Kennenlernen, Eingewöhnen, Klassenklima/-gemeinschaft
- Schüler/innen der Jgst. 9: u.a. Streitschlichter/innen
- ausgebildet in Workshops: Sozialkompetenztraining

**Wie kommt
unser Kind
zur Schule?**



Busregelung:

- alle Schüler*innen erhalten ein Schülerticket, das auch in den Ferien (im Binnennetz der VGWS) genutzt werden kann
- weitere Informationen im Internet unter VWS Siegen / Fahrplanauskunft
- Busse fahren nach der 6. / 7. / 9. Stunde, d.h. um ca. 13.20 Uhr / 14.30 Uhr / 16.05 Uhr
Schulbuslinie A322 und R12 (für Kaan-Marienborn)



**Welche Highlights
werden unserem
Kind angeboten?**





Klassenfahrt:

- klassenübergreifend
- Erlebnispädagogik / Sozialkompetenz (Rothaarscout)
- Verstärkung der Klassenleitung durch Patinnen / Paten



weitere Highlights:

- (englische) Theatervorführungen, Vorträge, Methoden- und Medientraining, Mathe-Olympiade, Ferienworkshops
- AGs: Theater, Musik, Kunst, Sport
- Wandertage, Klassenfeiern, SV-Veranstaltungen

Wie sieht
der Stundenplan
unseres Kindes
aus?



vormittags:



- Doppelstundenprinzip:
weniger Schulbücher in der Tasche
Rhythmisierung des Unterrichts hin zu Übung und Kooperation
- 5./6. Stunde oft aufgebrochen:
Aufrechterhaltung der Aufmerksamkeitsspanne
- Vertretungskonzept / Konzept zur Sicherung von Lernzeit
- Hausaufgabenkonzept



Stundenplan / Stundentafel:

nur Vormittag: kein Nachmittagsunterricht in Jgst. 5 und 6

Std.	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1./2.	EK	E	D	SCHW	M
3./4.	D	PO	M	E	KU
5.	SPO	BIO	MU	RE	D
6.		RE		BIO	ALF

**Wie fällen wir
nun eine
Entscheidung ?**





Als Entscheidungshilfen lassen sich folgende Überlegungen heranziehen:

- Beratung und Begutachtung durch die **Grundschulen** – sie kennen Leistungsvermögen und Arbeitsverhalten Ihres Kindes (nach vier Schuljahren) am differenziertesten.
- Beobachtungen in der **Familie** und unter **Freunden** – Sie selbst kennen Belastbarkeit, Neugierde, Lernfreude, Ehrgeiz, Lesefreude und Motivation Ihres Kindes aus eigener Anschauung.
- Beratung durch die **weiterführende Schule** – sie kann über spezielle Anforderungsprofile der Fächer und mögliche Entwicklungsphasen Ihres Kindes innerhalb der Erprobungsstufe kompetent Auskunft geben.

Beachten Sie dabei, dass jede weiterführende Schule neue, noch unvorhergesehene **Anforderungen** stellt, dass es aber auch zusätzliche **Fördermaßnahmen** gibt – schulintern wie schulextern. Wichtig ist: Sie entscheiden, was Ihrem Kind zumutbar ist und was ihm weiterhilft.



Folgende **Kompetenzbereiche** können angeschaut werden:

- **LERNVERHALTEN / LEISTUNGSBEREITSCHAFT**

- Geht Ihr Kind gern zur Schule? Lernt es gern? Ist es fleißig?
- Hängt der Spaß nicht nur vom Lehrer / von der Lehrerin ab? (Motivation)
- Führt es Arbeitsaufträge zuverlässig und sorgfältig, termingerecht und selbständig aus?
- Hat es eine schnelle Auffassungsgabe oder erklären Sie manches mehrfach?
- Kann es Regeln / Gesetzmäßigkeiten ableiten und erläutern? (Abstraktionsvermögen)
- Kann es sich ca. 20 Minuten auf eine Sache konzentrieren?
- Bleibt es trotz Schwierigkeiten bei der Sache? (Ausdauer)
- Kann es sich bis zur Lösung einer Aufgabe durchbeißen? (Ehrgeiz)
- Kann es sich sprachlich korrekt ausdrücken?
- Liest es flüssig?
- Kann es Aufgaben selbständig lösen? (z.B. Textaufgaben im Bereich Rechnen)
- Sucht es von sich aus nach Informationen und Erklärungen?
(z.B. in Sachbüchern, Nachschlagewerken, Bibliotheken)
- Kann es kritische Fragen stellen?



- **PERSÖNLICHKEITSMERKMALE**

- Hat ihr Kind vielfältige Interessen, besonders auch an neuen Dingen? (Neugierde)
- Ist es offen für ungewohnte Ideen?
- Ist es belastbar? (z.B. bei (Zeit)Druck vor besonderen Ereignissen)
- Liest es gern?
- Ist es kreativ - nicht nur im bildnerischen Sinne?
- Arbeitet es gern allein (z.B. bei Hausaufgaben)? (Selbständigkeit)
- Arbeitet es gern mit anderen zusammen? (Teamfähigkeit)

- **EMOTIONALE ENTWICKLUNG**

- Wirkt Ihr Kind selbstbewusst?
- Wirkt es ausgeglichen?
- Kommt es länger ohne die Nähe zu Erwachsenen (älteren Paten) aus?
- Tritt es mit Begeisterung auf? (Engagement)
- Schätzt es sich und andere angemessen ein?
- Wie geht es mit Misserfolgserlebnissen um?



- **SOZIALE ENTWICKLUNG**

- Äußert Ihr Kind Bedürfnisse?
- Vertritt es seine Meinung begründet?
- Akzeptiert es andere Meinungen? (Toleranz)
- Geht es auf andere zu? (Selbstbewusstsein / Rücksicht)
- Tritt es für andere ein? (Zivilcourage)
- Übernimmt es Verantwortung für gemeinsame Aufgaben? (Solidarität)
- Kann es sich entschuldigen? (Empathie)
- Sucht es bei Konflikten nach vertretbaren / verbalen Lösungen?
- Akzeptiert es Rückmeldungen / Beratung?
- Hält es die Kritik anderer aus? (Einsicht)
- Hält es Regeln / Gebote / Verbote ein? (Anpassungsfähigkeit)

Ein wichtiger Hinweis: Ein Kind muss nicht allen Details der Kompetenzbereiche entsprechen, um eine gymnasiale Eignung zu erhalten.

Sie haben nun Informationen über das Gymnasium Wilnsdorf erhalten und überlegen vielleicht, Ihr Kind an unserer Schule anzumelden.

Unser **Anmeldeverfahren** läuft in der Zeit vom **17.02. bis 26.02.2021**:

- **Mittwoch, 17.02.2021 bis Freitag, 19.02.2021** **08.00 Uhr bis 15.00 Uhr**
- **Samstag 20.02.2021** **08.00 Uhr bis 13.00 Uhr**
- **Montag, 22.02.2021 bis Freitag, 26.02.2021** **08.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

Benötigt werden die **Geburtsurkunde** des Kindes oder das **Familienstammbuch**, das **Halbjahreszeugnis der Klasse 4** sowie der **Anmeldeschein der Grundschule**.

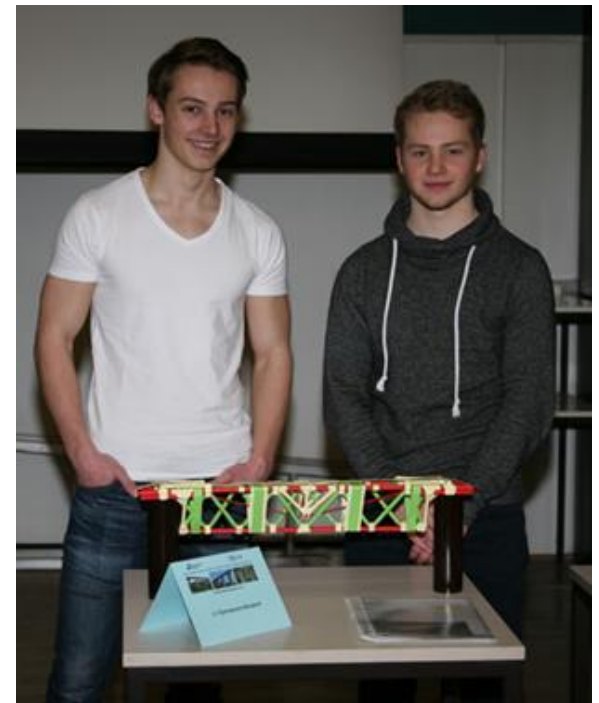
Sollten Sie eine individuelle **Beratung** wünschen oder auch Unsicherheiten abklären wollen, können Sie jederzeit einen Gesprächstermin im Sekretariat vereinbaren (Tel.: **02739 / 8706-0**). Noch vor den Osterferien erhalten Sie eine schriftliche **Bestätigung** über die Aufnahme.

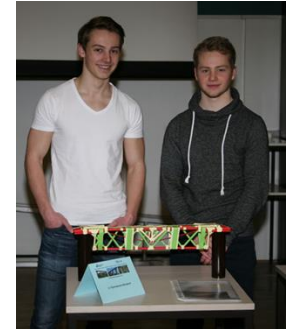
Für unsere neu aufgenommenen Schülerinnen und Schüler veranstalten wir gemeinsam mit ihren neuen Klassenleitungsteams einen **Kennenlernnachmittag: Donnerstag, 27. Mai 2021, 15.00 – 17.00 Uhr** (genauere Infos zu gegebener Zeit).

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.

Sören Leopold, Schulleiter und Angelika Varnay, Erprobungsstufenkoordinatorin

Und wenn
alles gut
gelaufen ist ...



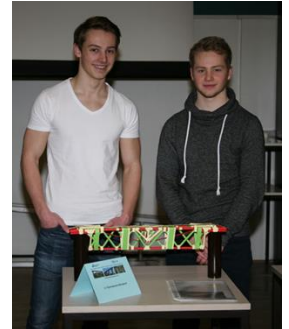


... wurden die Kinder dort abgeholt, wo sie die Jahrgangsstufe 4 verließen, haben sie ihre Persönlichkeit entwickeln können und wurden sie dann als Erwachsene wieder entlassen:

**sozial akzentuierte,
angst-/gewaltfreie Atmosphäre:
Kinder dürfen Kinder sein**



**ganzheitliche, tragfähige
Persönlichkeit:
keine Lernmaschine**



Und wir bauten dabei Brücken zu

religiöse
Andachten

Betriebspraktika / -besichtigungen

Poetry Slam

Schülerzeitung

Exkursionen

Kunstaussstellungen

Girls' /
Boys' Day

Junior-SV

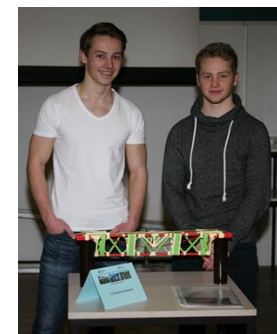
Taizé

Turniere

Arbeitswelt

Kultur

Menschen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir würden uns freuen, uns während der
Anmeldephase
Mittwoch, 17. - Freitag, 26. Februar 2021,
8⁰⁰ Uhr - 15⁰⁰ im Gymnasium zu sehen.

